

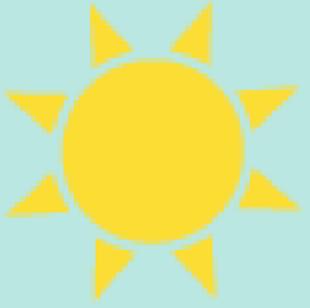
# bewirk als Netzwerkpartner für die kommunale Wärmeversorgung

Mölln, 11.03.25, 18:30 Uhr

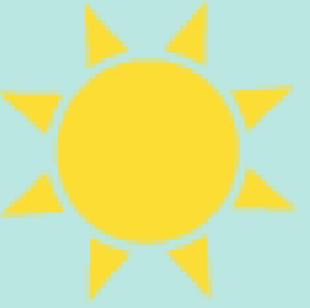
Doris Lorenz



**bewirk**   
Gemeinsam fürs Klima.



# grundlegende Gedanken



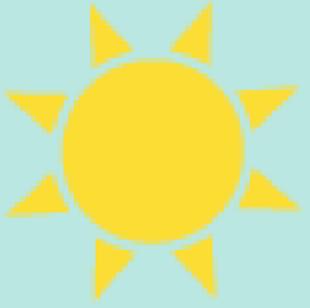
- **Motivation: sichere, bezahlbare, klimafreundliche Wärme**

➔ erneuerbare Energien erfüllen diese Anforderungen

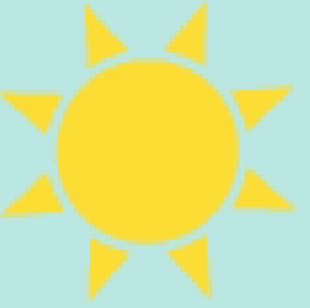
- **Wärmeversorgung = dezentral**

➔ erneuerbare Energien = dezentral



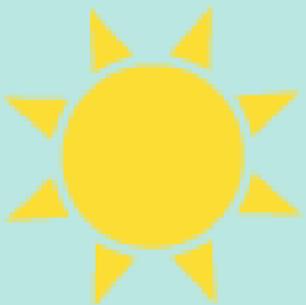


# grundlegende Gedanken

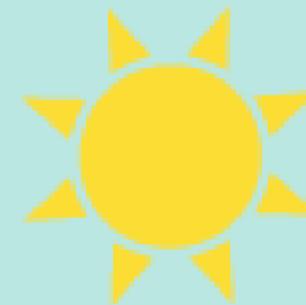


- kommunale Wärmeplanung bewertet optimierte Varianten für die zukünftige Wärmeversorgung
- ➔ **Wer?** setzt gemeinschaftliche Lösungen/ Nahwämenetze um? Kein etabliertes Verfahren!
- ➔ **großer Informationsbedarf** bei Eigentümer\*innen, Politik und Verwaltung, regionalen Stadtwerken, ...





# Die Initiative bewirk



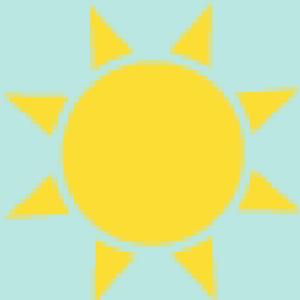
wir unterstützen Bürger\*innen in Schleswig-Holstein, gemeinsam den Klimaschutz in der eigenen Nachbarschaft oder Gemeinde anzugehen

- **Veranstaltungen vor Ort**
- **digitale Lernwelt**
- **kollegiale Beratung**
- **landesweite Netzwerke**

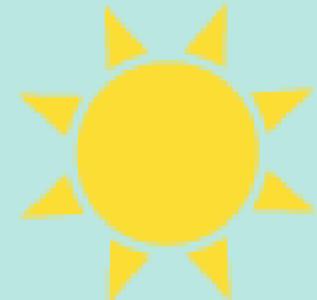


Gemeinsam fürs Klima.





# Kooperationspartner\*innen




**HEINRICH BÖLL STIFTUNG**  
SCHLESWIG-HOLSTEIN



**vhs**  
Landesverband  
Schleswig-Holstein



**GUSTAV  
HEINEMANN  
BILDUNGSSTÄTTE**



**Umwelt- und Klimaschutzbüro**  
Evangelisch-Lutherische  
Kirche in Norddeutschland



**bildungszentrum**  
für natur, umwelt und  
ländliche räume des  
landes schleswig-holstein



**Boben Op** <sup>CO<sub>2</sub></sup>  
Klima- & Energiewende e.V.

**PROJEKT**  
NACHHALTIGKEIT



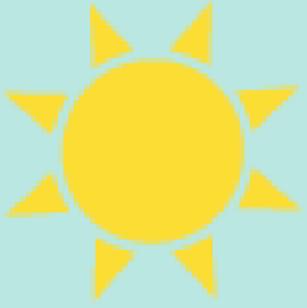
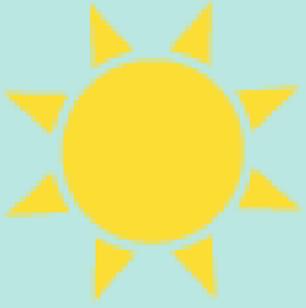
**2022**



gefördert durch



**BINGO!**  
Die  
Umwelt  
Lotterie

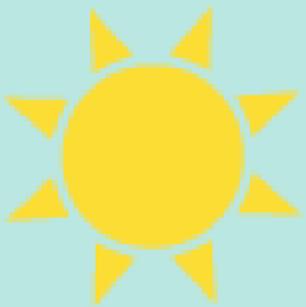


# Wir kommen vor Ort

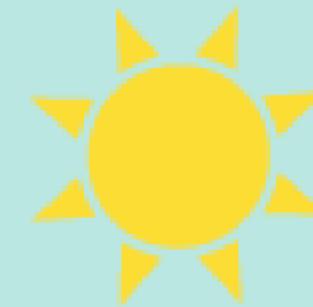
## kostenfrei und maßgeschneidert

- **Ideensessions und Werkstätten**
- Themenschwerpunkte: Versorgungsoptionen, Organisationsformen, Fördermöglichkeiten
- Ablauf: Input durch Expert\*innen & Macher\*innen, Fragen & Antworten, Stimmungsbilder, Erarbeitung erster weiterer Schritte
- Teilnehmende: Eigentümer\*innen, Politik & Verwaltung, Wirtschaft, regionale Stadtwerke ...
- **Ziel: Gruppe bilden**, die das Thema bewegen will





# Mentor\*innen-Programm

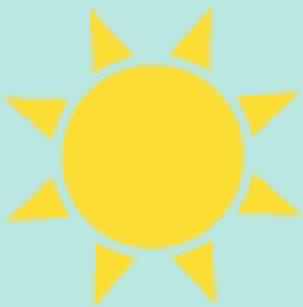


Unterstützung der Startphase von lokalen Wärmegruppen für eine gemeinschaftliche Wärmeversorgung vor Ort

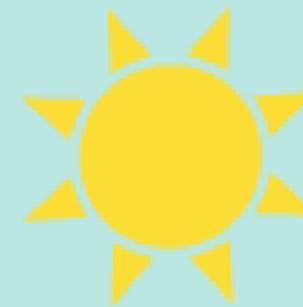
- Begleitung der Gründungsphase
- Umsetzung erster eigener Schritte
- Lernen von aktiven und erfahrenen Macher\*innen



**Pool von Wärme-Mentor\*innen:** Erfahrene Mitglieder von Wärmegenossenschaften aus SH mit unterschiedlichen Expertisen - von Windkraft über Solarthermie bis Bioenergie



# Startphase lokaler Wärmegruppen

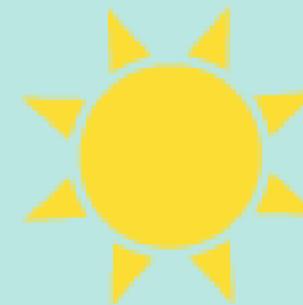
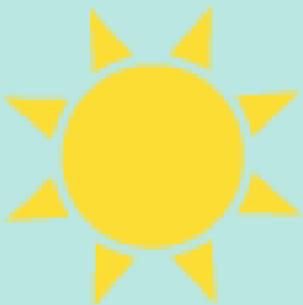


- **Ideen für erste Schritte:**

- Wärme-Stammtisch für Aktive gründen
- Infoabende mit Fachleuten organisieren
- Ausflüge zu guten Beispielen veranstalten
- diese Abende nutzen um Meinungsbilder zu wichtigen Themen einzuholen (z.B. Genossenschaft, ...)
- evtl. Homepage mit Terminen und Infos einrichten



- Außerhalb des Themas “Wärmeversorgung” gemeinsame Aktionen (Straßenfest, etc.) zur Vertrauensbildung organisieren



# Netzwerktreffen



**28.-29. März 2025, 16-13 Uhr**

## **Netzwerktreffen der Wärmeinitiativen SH in Bad Malente**

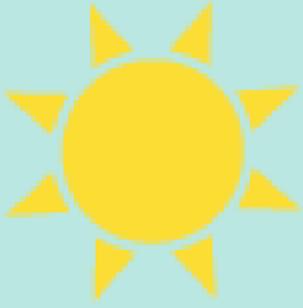
- Erfolgsfaktoren für Nahwärmelösungen
- genossenschaftliche Lösungen für stromgeführte Wärmenetze
- erprobte Aktionen und strategische Ansätze erfolgreicher Kommunikation



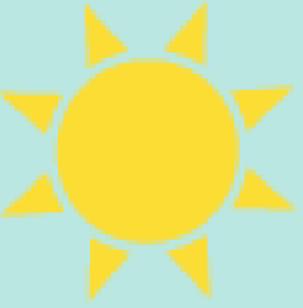
## **8. April 2025, 19 Uhr Digitaler Wärmeschnack**

(jeden 2. Dienstagabend im Monat)

- Mit Sonnenstrom heizen – Die Kombination aus Photovoltaik und Wärmepumpe  
zusammen mit der Verbraucherzentrale SH



# Exkursionen 2025



**16. Mai 2025**

bewirk on Tour zu Nahwärmenetzen und Windrädern an der Westküste



**04. Juli 2025**

bewirk on Tour zu Solar-Projekten von und für Bürger\*innen (in Kiel)



**12. September 2025**

bewirk on Tour Nahwärme im Herzogtum-Lauenburg



# Praxisbeispiele



bürgerschaftlicher Wärmeversorgung in SH





# Alte Gärtnerei Kiel



- Häuser in Privatbesitz, eingebettet in Gemeinschaftsflächen und -einrichtungen, die über einen **Verein** getragen werden
- 17 Wohneinheiten in 7 Häusern mit ca. 45 Bewohner\*innen, Gemeinschaftshaus
- 1989-1999 gebaut als Niedrigenergiehäuser
- gemeinsame Energieversorgung durch Holzhackschnitzel- bzw. Holzpelletanlage, Solarthermie- und PV-Anlagen



**Besonderheit:** Leitungen auf privatem Grund, nur ein Anschluss für die gesamte Siedlung



# Gemeinde Honigsee



- Motivation: Angebot des örtlichen Biogasanlagenbetreibers Abwärme kostengünstig abzugeben
- **Genossenschaft Energieversorgung**  
**Hongisee eG** baut und betreibt Wärmenetz
- Wärmelieferung seit 2007 an ca. 40 Hausanschlüsse
- insgesamt 3.000 m Wärmenetz
- Beteiligung der Gemeinde über stimmrechtslose Geschäftsanteile, Darlehn der Gemeinde durch “Genussrechtskapital”



**Besonderheit:** Netz kostengünstig möglichst auf privatem Grund



# Bürger GemeindeWerke Breklum eG



- **Genossenschaft** in Breklum, 2016 gegründet
- betreibt Nahwärmenetz, gespeist mit Erdgas (70%), Abwärme (12%), Holzpellets (12%) und Solarthermie (6%)



Uwe Carstensen, Ehrenamtlicher Vorstand der  
Bürger GemeindeWerke Breklum eG



# Bürger GemeindeWerke Breklum eG



- **Genossenschaft** in Breklum, 2016 gegründet
- betreibt Nahwärmenezt, gespeist mit Erdgas (70%), Abwärme (12%), Holzpellets (12%) und Solarthermie (6%)
- Bauabschnitt 1: 2017-2019 gebaut mit ca. 60 Anschlüssen, 3,6km Nahwärmetrasse, Leistung: 3 GWh/Jahr
- Bauabschnitt 2+3: 2022-2023 mit 80 Anschlüssen
- Ziel: möglichst alle Haushalte anschließen (ca. 900 Haushalte), Bauabschnitte 4-6 sollen bis 2026 realisiert werden



**Besonderheit:** erst das Netz und dann Klimaneutralität



# Hürup, Husby und Maasbüll



- **Genossenschaft Boben Op Nahwärme eG** für Hürup, Husby und Maasbüll
- 2016 gegründet, aktuell 255 Mitglieder
- Baubeginn in 2017, 12 km Nahwärmenetz
- Bauabschnitt 1+2 abgeschlossen, Bauabschnitt 3 ist in Arbeit, Fertigstellung (Abschnitt 4+5) offen
- Ziel: 1200 Anschlüsse in Hürup, Husby, Maasbüll
- Wärmequellen: regionales Knickholz und Holzpellets (ca. 80%), und Erdgas (ca. 20%)
- Ziel: saisonal gespeicherte Sonnenwärme (Solarthermie + Erdspeicher), erneuerbare Brennstoffe und Großwärmepumpe zur Nacherhitzung





# Bürgerenergie Barkauer Land



- am 15.01.25 Gründung
- 12 Gemeinden rund um Kirchbarkau (zusammen ca. 4.000 Einw.)
- Motivation: regional Strom erzeugen und diesen regional für Heizzwecke zur Verfügung stellen

**Besonderheit:** Genossenschaft investiert in Anlagen, Geräte und Infrastruktur und verkauft als Endprodukt Wärme an Genoss\*innen, “rundum sorglos“-Paket für Genoss\*innen





bewirk.sh c/o Heinrich-Böll-Stiftung  
Schleswig-Holstein e.V.  
Weimarer Straße 6, 24106 Kiel  
info@bewirk.sh

oder per **Instagram** 

**Facebook** 

Jetzt unseren Newsletter  
abonnieren!

